



ÜBER UNS

JAGD

FISCHEREI

GROSSRAUBTIERE

LEBENSRAUMSCHUTZ

ONLINE-SCHALTER

Kontakt

Kanton Graubünden

Ihr Suchbegriff...



AKTUELLES

**Meldungen**

[Archiv 2020](#)

[Archiv 2019](#)

[Archiv 2018](#)

[Archiv 2017](#)

[Archiv 2016](#)

[Archiv 2015](#)

[Archiv 2014](#)

[Archiv 2013](#)

[Archiv 2012](#)

[Archiv 2011](#)

[Archiv 2010](#)

[Archiv 2009](#)

[Archiv 2008](#)

BÄR

WOLF

LUCHS

HERDENSCHUTZ

ADRESSEN/LINKS

## Einzelne Wölfin von Wolfsrudel gerissen

15.01.2021

**In der ersten Januarwoche wurde bei Pigniu eine adulte Wölfin tot aufgefunden. Ein erster Verdacht auf einen Fall von Wilderei konnte entkräftet werden. Nach ersten Untersuchungen kann davon ausgegangen werden, dass das Tier von einem anderen Wolfsrudel gerissen wurde.**

Die Herkunft des getöteten weiblichen Tieres konnte noch nicht festgestellt werden. Der Kadaver befindet sich momentan an der Universität in Bern beim Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin. Eine DNA-Analyse soll Auskunft darüber geben, woher bzw. von welchem Rudel das Tier stammt.

### Revier verteidigt

Das tote Tier wurde im Revier des Ringelspitzrudels gefunden. Das Amt für Jagd und Fischerei Graubünden geht daher davon aus, dass die Wölfin von eben diesem Rudel getötet wurde. Die Tiere dürften mit dieser Vorgehensweise versucht haben, ihr Revier zu verteidigen. Die Wölfin wies Bissspuren am Hals und im Bereich des Schwanzes auf. Es konnte keine Nutzung des Kadavers festgestellt werden.